

## Rapper warnte vor dem Rausch

Von Jürgen Feibig, 03.12.10, 16:51h

**Ein Quiz, bei dem sich die Schüler spielerisch mit der Alkoholproblematik beschäftigten mussten, sorgte in der Aula schnell für eine lockere Stimmung. Dabei zeigten sich die Schüler insgesamt recht fit.**



Bei der Informationsveranstaltung zur Alkoholprävention richtete auch Landrat Günter Rosenke eindringliche Worte an die Schüler. (Bild: Feibig) ZÜLPICH - Da die Zahl der Jugendlichen, die im Krankenhaus wegen einer Alkoholvergiftung behandelt wurden, stark zugenommen hat, hat der Kreis Euskirchen vor einem Jahr das Präventionsprojekt HALT (Hart am Limit) ins Leben gerufen. In der Zwischenzeit wurden Aktionen mit der „Pilot-Kommune“ Züllich und verschiedenen Kooperationspartnern durchgeführt. Am gestrigen Freitag fand nun in der Züllicher Hauptschule eine Informationsveranstaltung statt, zu der Schulleiterin Ursula Pielen unter anderem Landrat Günter Rosenke und Bürgermeister Albert Bergmann begrüßen konnte.

Sowohl Bergmann als auch Rosenke wiesen in ihren Ausführungen auf die dramatischen Folgen des Alkoholmissbrauchs hin. Der Landrat zeigte sich allerdings zuversichtlich, diese gefährliche Entwicklung mit Hilfe der eingeleiteten Maßnahmen stoppen zu können. Als ersten gelungenen Schritt bezeichnete er dabei die Organisation der Bundesjuschützentage, die vor kurzem „ohne Auffälligkeiten in der Römerstadt über die Bühne gegangen sind“.

### Gute Bilanz

Als „erfolgreich“ pries Rosenke auch die Gespräche, die mit zahlreichen Vereinen wie den Karnevalsgesellschaften, in jüngster Zeit geführt worden seien.

Auch Jörg Zerche vom Kreis-Gesundheitsamt, der als Koordinator des HALT-Projektes fungiert, blickte positiv in die Zukunft und lobte die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern AOK, AWO, Caritas, Jugendamt, Kreissportbund, Kreiskrankenhaus Mechernich, Polizei, Schulamt und der Stadt Züllich. Ein Quiz, bei dem sich die Schüler spielerisch mit der Alkoholproblematik beschäftigten mussten, sorgte in der Aula schnell für eine lockere Stimmung. Dabei zeigten sich die Schüler insgesamt recht fit.

Die meisten von Zerche gestellten Fragen, wie etwa „Mit welchem Blutalkoholgehalt machen sich Fahranfänger strafbar“ oder „Wie wirkt sich der Alkohol auf das Sexualleben aus“, konnten die Hauptschüler korrekt beantworten. Richtig munter wurden die Besucher in der Halle, als der Auftritt von Rapper „MC Lax“ angekündigt wurde. Der Bergheimer Rapper, der eigentlich Alexander Kikiela heißt, hatte eigens für diese Veranstaltung zwei Titel geschrieben. Mit seinem rhythmischen Sprechgesang, machte er den jungen Leuten klar, welche Gefahren im Alkoholmissbrauch lauern.

### Noch viel vor

Schulleiterin Pielen betonte, dass das Problem nicht nur die Hauptschulen, sondern alle Schulformen betreffe. An ihrer Schule sind mit Beginn des neuen Jahres etliche Aktivitäten zu diesem Thema geplant. Dazu gehören auch noch vor Ostern stattfindende Projektwochen, an denen zur Freude der Schüler auch Rapper „MC Lax“ teilnehmen wird.